

Adolf Peter

## **Der US-amerikanische “Sarbanes-Oxley Act of 2002”**

*Seine Auswirkungen auf die an der  
New York Stock Exchange notierenden  
österreichischen Aktiengesellschaften*

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2007 Diplom.de  
ISBN: 9783836608008

**Adolf Peter**

## **Der US-amerikanische Sarbanes-Oxley Act of 2002**

**Seine Auswirkungen auf die an der New York Stock Exchange notierenden österreichischen Aktiengesellschaften**



Adolf Peter

## **Der US-amerikanische “Sarbanes-Oxley Act of 2002”**

*Seine Auswirkungen auf die an der  
New York Stock Exchange notierenden  
österreichischen Aktiengesellschaften*

Adolf Peter

**Der US-amerikanische "Sarbanes-Oxley Act of 2002"**

Seine Auswirkungen auf die an der New York Stock Exchange notierenden österreichischen Aktiengesellschaften

ISBN: 978-3-8366-0800-8

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. Karl-Franzens-Universität Graz, Graz, Österreich, Dissertation / Doktorarbeit, 2007

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2008

Printed in Germany

# Vorwort des Verfassers

Das vorliegende Buch wurde als Dissertation an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im August 2007 eingereicht und im November 2007 approbiert.

Ich danke zunächst meinen beiden Begutachtern Prof. DDr. Waldemar Jud und Prof. Mag. Dr. Dieter Mandl für eine hervorragende Zusammenarbeit und für ihre wertvollen Anregungen und Kritiken. Insbesondere die zahlreichen Diskussionen in den Dissertantenseminaren mit meinem Erstbegutachter Prof. Jud, der sich ua auf Corporate Governance spezialisiert hat, haben mir bei der Anfertigung der Arbeit sehr weitergeholfen.

Da ich im Rahmen meiner Dissertation auch „Visiting Scholar in Residence“ an der Loyola School of Law in New Orleans, La. (USA), war, gilt mein Dank auch Prof. Patrick R. Hugg (John J. McAulay Professor of Law). Durch den Aufenthalt in den USA war es mir möglich von der umfangreichen Bibliothek an der School of Law und von den juristischen Datenbanken (insbesondere Westlaw) zu profitieren. Durch die persönliche Betreuung von Prof. Hugg konnte ich an interessanten Vorlesungen teilnehmen und für meine Dissertation wichtige Kontakte knüpfen und somit den entscheidenden Einblick in das US-amerikanische Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht erhalten.

Schließlich danke ich auch dem Diplomica Verlag für die Veröffentlichung meiner Dissertation.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>ZWEITNOTIERUNGEN ÖSTERREICHISCHER AKTIENGESELLSCHAFTEN AN DER NEW YORK STOCK EXCHANGE (NYSE).....</b>	<b>27</b>
1.1	WELCHEN VORTEIL HABEN SOG <i>DUAL</i> BZW <i>MULTIPLE LISTINGS</i> ? .....	28
1.2	DIE ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN DER NEW YORK STOCK EXCHANGE (NYSE).....	29
1.3	REGISTRIERUNG BEI DER SECURITIES AND EXCHANGE COMMISSION (SEC) .....	33
<b>2</b>	<b>DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES SARBANES-OXLEY ACT OF 2002....</b>	<b>35</b>
2.1	DER BILANZSKANDAL „ENRON“ .....	38
2.2	DER BILANZSKANDAL „WORLD COM“ .....	44
2.3	DIE ANTWORT AUF DIE US-BILANZIERUNGSSKANDALE: DER SARBANES-OXLEY ACT OF 2002 .....	45
2.3.1	<i>Grundsätzliches Verbot der Kreditgewährung an Mitglieder des board of directors und leitende Angestellte .....</i>	<i>48</i>
2.3.2	<i>Die Offenlegung von wesentlichen bilanzunwirksamen Geschäften (off-balance sheet arrangements) und allen vertraglichen Verpflichtungen in aggregierter Form.....</i>	<i>49</i>
2.3.3	<i>Veröffentlichung von Pro-forma-Finanzdaten .....</i>	<i>53</i>
2.3.4	<i>Offenlegungspflichten für Mitglieder des board of directors, leitende Angestellte und bestimmte Anteilseigner im Zusammenhang mit Insider-Trading.....</i>	<i>55</i>
2.3.5	<i>Weitere interessante Bestimmungen des SOX.....</i>	<i>56</i>

---

<b>3</b>	<b>DIE EXTRATERRITORIALEN AUSWIRKUNGEN VON SEC 301 SOX (AUDIT COMMITTEE).....</b>	<b>59</b>
3.1	ALLGEMEINES ZUM AUDIT COMMITTEE.....	59
3.1.1	<i>Das Audit Committee in den USA – Die historische Entwicklung.....</i>	59
3.1.2	<i>Die Erforderlichkeit des Audit Committee in der public corporation .....</i>	62
3.1.3	<i>Das Audit Committee bzw der Prüfungsausschuss im dualistischen Aufsichtsratssystem Österreichs .....</i>	64
3.1.4	<i>Der Prüfungsausschuss in der monistischen SE .....</i>	68
3.1.5	<i>Das Audit Committee: Ein weiterer Schritt in Richtung Konvergenz zwischen monistischer und dualistischer Verwaltungsstruktur .....</i>	71
3.1.6	<i>Das Audit Committee gem Sec 301 SOX.....</i>	72
3.1.7	<i>Das Audit Committee im Kontext der Abschlussprüferrichtlinie.....</i>	78
3.2	SIND DIE MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES BZW PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES EINER ÖSTERREICHISCHEN AG UNABHÄNGIG I <sup>S</sup> V SEC 301 SOX UND 17 CFR SEC 240.10A-3 (B) (1)? .....	80
3.2.1	<i>Das Verbot der Annahme zusätzlicher Vergütungen .....</i>	81
3.2.1.1	<i>Die Beratungsverträge im Kontext des SOX .....</i>	82
3.2.1.2	<i>Ehemalige Vorstandsvorsitzende und deren Mitgliedschaft im Audit Committee .....</i>	111
3.2.1.3	<i>Das Verbot der indirect fees .....</i>	121
3.2.2	<i>Das zweite SOX-Unabhängigkeitskriterium: Die affiliated person .....</i>	132
3.3	DIE MITGLIEDSCHAFT DER ARBEITNEHMERVERTRETER IM AUDIT COMMITTEE .....	154
3.3.1	<i>Ein Überblick über die Geschichte der Arbeitnehmervetreter in österreichischen Aufsichtsratsausschüssen.....</i>	155
3.3.2	<i>Sind Arbeitnehmervetreter im Aufsichtsrat bzw in einem Ausschuss desselben als unabhängig zu betrachten? .....</i>	157
3.3.2.1	<i>Haben Belegschaftsvertreter ein persönliches wirtschaftliches Interesse an Bilanzmanipulationen? .....</i>	160
3.3.2.2	<i>Die executive officers und leitenden Angestellten .....</i>	166
3.3.3	<i>Die fachliche Eignung der Belegschaftsvertreter für einen Sitz im Audit Committee.....</i>	176
3.3.4	<i>Die Arbeitnehmervetreter und die Verschwiegenheitspflicht.....</i>	188

3.4	DAS SOX-WHISTLEBLOWING-REGIME: IST DIE EINRICHTUNG EINES BESCHWERDESYSTEMS GEM SEC 301 (4) SOX MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN RECHT KOMPATIBEL? .....	193
3.4.1	<i>Das „Whistleblowing“ im Kontext von Sec 301 (4) SOX</i> .....	193
3.4.2	<i>Keine extraterritoriale Wirkung von Sec 806 SOX</i> .....	195
3.4.3	<i>Das Audit Committee einer österreichischen AG im Kontext der Ent- gegennahme und Behandlung von Beschwerden der Mitarbeiter</i> .....	196
3.4.4	<i>Datenschutz- und arbeitsrechtliche Hindernisse im Zusammenhang mit der Umsetzung von Sec 301 (4) SOX</i> .....	213
3.5	SONSTIGE BESTIMMUNGEN HINSICHTLICH DES AUDIT COMMITTEE UND DESSEN VEREINBARKEIT MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN RECHT .....	215
<b>4</b>	<b>DIE WICHTIGSTEN FRAGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN EXTRA- TERRITORIALEN AUSWIRKUNGEN DER BESTÄTIGUNGSPFLICHT (CERTIFICATIONS) GEM SEC 302 SOX</b> .....	<b>221</b>
4.1	DIE BESTÄTIGUNGSPFLICHT DER JAHRES- UND QUARTALSBERICHTE DURCH CEO BZW CFO .....	221
4.1.1	<i>Die Bestätigungspflicht gem Sec 302 SOX</i> .....	223
4.1.2	<i>Die Bestätigungspflicht gem Sec 906 SOX</i> .....	229
4.1.3	<i>Interne Kontrollsysteme</i> .....	233
4.1.3.1	Das interne Kontrollsystem gem § 82 AktG .....	234
4.1.3.2	Das interne Überwachungssystem (IÜS) gem § 91 Abs 2 dAktG .....	235
4.1.3.3	Die internen Kontroll- bzw Überwachungssysteme gem SOX.....	237
4.1.3.3.1	Disclosure Controls and Procedures gem Sec 302 (a) (4) SOX.....	238
4.1.3.3.2	Internal Control over Financial Reporting gem Sec 404 SOX.....	240
4.2	SITUATION IN ÖSTERREICH .....	245
4.2.1	<i>Die Erklärungen der gesetzlichen Vertreter gem § 82 Abs 4 und § 87 Abs 1 BörseG</i> .....	246
4.2.1.1	Die wesentlichen Unterschiede zwischen den Erklärungen gem § 82 Abs 4 BörseG und der <i>certification</i> gem Sec 302 SOX.....	247
4.2.1.2	Haftungsrechtliche Konsequenzen der Garantieerklärungen gem § 82 und § 87 BörseG.....	251
4.2.2	<i>Die Gründungsprüfung</i> .....	254

---

4.2.3	<i>Die Prospekthaftung</i> .....	255
4.2.4	<i>Wer soll in einer österreichischen AG die Bestätigungen gem Sec 302 und Sec 906 SOX abgeben?</i> .....	257
4.2.4.1	Ein Überblick über das US-Gesellschaftsrecht unter besonderer Berücksichtigung auf die Rollenverteilung zwischen <i>board of directors</i> und CEO .....	258
4.2.4.2	Der Vorstandsvorsitzende einer AG als CEO? .....	262
4.2.4.3	Der Generaldirektor einer monistischen SE als CEO?.....	270
4.2.5	<i>Die Bestätigungspflicht gem Sec 302 SOX im Kontext der Gesamtverantwortung des Vorstandes</i> .....	275
4.2.6	<i>Die kollektive Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder im Kontext der Änderungsrichtlinie</i> .....	280
4.3	DIE GELTENDMACHUNG VON SCHADENERSATZANSPRÜCHEN ÖSTERREICHISCHER AKTIONÄRE VOR EINEM US-GERICHT IM KONTEXT DER SOX-BESTÄTIGUNGSPFLICHT .....	281
4.3.1	<i>Sec 18 Exchange Act – Liability for misleading statements: Sind Schadenersatzansprüche gegenüber CEO bzw CFO auf Grund des SOX nun einfacher zu verwirklichen?</i> .....	283
4.3.2	<i>Rule 10b-5 zum Exchange Act – Employment of manipulative and deceptive devices: Erleichtert der SOX dem Kläger die Beweisführung für scienter?</i> .....	286
4.3.3	<i>Kommt die Anwendung von Sec 18 Exchange Act und Rule 10b-5 zum Exchange Act auch für österreichische Aktionäre in Betracht?</i> .....	298
<b>5</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b> .....	<b>305</b>

# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABA	American Bar Association
ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch RGBI 217/1859 idF BGBl I 113/2006
ABl	Amtsblatt
Abs	Absatz, Absätze
Abschlussprüferrichtlinie	Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen, zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 84/253/EWG des Rates, ABl 2006 L 157/87
ACI	Audit Committee Institute
ADR	American Depositary Receipts
ADS	American Depositary Shares
AG	Aktiengesellschaft; Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift)
AICPA	American Institute of Certified Public Accountants
AJP/PJA	Aktuelle juristische Praxis (Zeitschrift)
AktG	Aktiengesetz BGBI 1965/98 idF BGBl I 2005/120
ALI	American Law Institute
AMEX	American Stock Exchange
Änderungsrichtlinie	Richtlinie 2006/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 zur Änderung der Richtlinien des Rates 78/660/EWG über den Jahresabschluss von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen, 83/349/EWG über den konsolidierten Abschluss, 86/635/EWG über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Banken und anderen Finanzinstituten und 91/674/EWG über den Jahresabschluss und den konsolidierten Abschluss von Versicherungsunternehmen, ABl 2006 L 224
AnwBl	Österreichisches Anwaltsblatt (Zeitschrift)
AOG	Aktioptionengesetz BGBI I 2001/42
Arbeitspapier 117	Opinion (der Article 29 Data Protection Working Party) 1/2006 on the application of EU data protection rules to internal whistleblowing schemes in the fields of accounting, internal accounting controls, auditing matters, fight against bribery, banking and financial crime
ArbVG	Arbeitsverfassungsgesetz BGBI 1974/22 idF BGBl I 2004/82
Art	Artikel
ATX	Austrian Traded Index
AufsichtsratsVO	Verordnung über die Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat BGBI 1974/343 idF BGBl 1993/814
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)

---

BGBI	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
Blue Ribbon Committee	Blue Ribbon Committee on Improving the Effectiveness of Corporate Audit Committees
board	board of directors
BörseG	Börsegesetz BGBI 1989/555 idF BGBI I 2007/19
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz BGBI 1/1930 idF BGBI I 121/2005
BWG	Bankwesengesetz BGBI 1993/532 idF BGBI I 2004/131
bzw	beziehungsweise
ca	circa
CEO	Chief Executive Officer
CFO	Chief Financial Officer
CFR	Code of Federal Regulations
Corp	Corporation
COSO	Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission
dAktG	deutsches Aktiengesetz
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
dBetrVG	deutsches Betriebsverfassungsgesetz
DePaul Bus. & Com. L. J.	DePaul Business & Commercial Law Journal (Zeitschrift)
dh	das heißt
DHG	Dienstnehmerhaftpflichtgesetz BGBI 80/1965 idF BGBI 169/1983
dHGB	deutsches Handelsgesetzbuch
dMitbestG	deutsches Mitbestimmungsgesetz
DRdA	Das Recht der Arbeit (Zeitschrift)
EB	Erläuternde Bemerkungen
ECFR	European company and financial law review (Zeitschrift)
ecolex	Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EG	Europäische Gemeinschaften; Einführungsgesetz
Empfehlung 2005/162/EG	Empfehlung 2005/162/EG der Kommission v 15. 2. 2005 zu den Aufgaben von nicht geschäftsführenden Direktoren/Aufsichtsratsmitgliedern börsennotierter Gesellschaften sowie zu den Ausschüssen des Verwaltungs-/Aufsichtsrats
etc	et cetera
EU	Europäische Union
EU-GesRÄG 1996	EU-Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz 1996 BGBI 1996/304
Exchange Act	Securities Exchange Act of 1934
f, ff	folgende; fortfolgende
FASB	Financial Accounting Standards Board
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FMA	Finanzmarktaufsicht
FN	Fußnote
FS	Festschrift
GDS	Global Depositary Shares
gem	gemäß
Geo. L. J.	Georgetown Law Journal (Zeitschrift)

---

GesRÄG 2005	Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz 2005 BGBl I 2005/59
GesRZ	Der Gesellschafter (Zeitschrift)
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch DRGBI 1897 S 219 idF BGBl I 2005/59
hL	herrschende Lehre
Hrsg	Herausgeber
idF	in der Folge; in der Fassung
IESG	Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz BGBl 1977/324 idF BGBl 2002/158
IFRS	International Financial Reporting Standards
IKS	Internes Kontrollsystem
Inc	Incorporated
inkl	inklusive
IRÄG 1997	Insolvenzrechtsänderungsgesetz BGBl I 1997/114
iSd	im Sinne des (der)
iSv	im Sinne von
IÜS	Internes Überwachungssystem
iVm	in Verbindung mit
JB1	Juristische Blätter (Zeitschrift)
KG	Kommanditgesellschaft
KMG	Kapitalmarktgesetz BGBl 1991/625 idF BGBl I 2005/78
KO	Konkursordnung RGBI 337/1914 idF BGBl I 8/2006
KonTraG	(deutsches) Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich BGBl I 1998/2
L	Amtsblatt Teil L (legislatio)
lit	litera
LLC	limited liability company
LSE	London Stock Exchange
max	maximal
MD&A	Management's Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations
mE	meines Erachtens
MEZ	Mitteuropäische Zeit
Mio	Million(en)
Mrd	Milliarde(n)
NASDAQ	National Association of Securities Dealers Automated Quotation
No, Nos	Nummer, Nummern
Nr	Nummer
Nw. U. L. Rev.	Northwestern University Law Review (Zeitschrift)
NYSE	New York Stock Exchange
NZ	Österreichische Notariatszeitung
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZZ	Neue Züricher Zeitung
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv (Zeitschrift)
ÖCGK	Österreichischer Corporate Governance Kodex
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
OG	Offene Gesellschaft

---

OGH	Oberster Gerichtshof
ÖIAG	Österreichische Industrieholding Aktiengesellschaft
oV	ohne Verfasser
PCAOB	Public Company Accounting Oversight Board
PLI/Corp	Practising Law Institute Corporate Law and Practice Course Handbook Series (Zeitschrift)
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RdW	Recht der Wirtschaft (Zeitschrift)
RGBI	Reichsgesetzblatt
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft (Zeitschrift)
Rutgers L. Rev.	Rutgers Law Review (Zeitschrift)
RWZ	Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen
Rz	Randzahl
S	Seite; Satz
SE	Societas Europaea (Europäische Aktiengesellschaft)
Seattle U. L. Rev.	Seattle University Law Review (Zeitschrift)
SEC	Securities and Exchange Commission
Sec	Section (s)
SEC-Durchführungsverordnung zu Sec 301 SOX	SEC Final Rule: Standards Relating to Listed Company Audit Committees (Release Nos 33-8220, 34-47654)
SEC-Durchführungsverordnung zu Sec 302 SOX	SEC Final Rule: Certification of Disclosure in Companies' Quarterly and Annual Reports (Release Nos 33-8124, 34-46427)
SEC-Durchführungsverordnung zu Sec 401 (a) SOX	SEC Final Rule: Disclosure in Management's Discussion and Analysis about Off-Balance Sheet Arrangements and Aggregate Contractual Obligations (Release Nos 33-8182; 34-47267)
SEC-Durchführungsverordnung zu Sec 401 (b) SOX	SEC Final Rule: Conditions for Use of Non-GAAP Financial Measures (Release Nos 33-8176; 34-47226)
SEC-Durchführungsverordnung zu Sec 404 SOX	SEC Final Rule: Management's Reports on Internal Control Over Financial Reporting and Certification of Disclosure in Exchange Act Periodic Reports (Release Nos 33-8238; 34-47986)
SEC-Durchführungsverordnung zu Sec 406 und 407 SOX	SEC Final Rule: Disclosure Required by Sections 406 and 407 of the Sarbanes-Oxley Act of 2002 (Release Nos 33-8177; 34-47235)
Securities Act	Securities Act of 1933
SEG	Societas Europaea-Gesetz BGBl I 2004/67 idF BGBl I 2005/120
sog	so genannt (e, er, es, en)
SOX	Sarbanes-Oxley Act of 2002
SPE	Special Purpose Entity
SRO	national securities exchange, national securities association

---

Stan. J. L. Bus. & Fin.	Stanford Journal of Law, Business and Finance (Zeitschrift)
StGB	Strafgesetzbuch BGBl 1974/60 idF BGBl I 2002/134
SWK	Steuer- und Wirtschaftskartei (Zeitschrift)
SZW/RSDA	Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ua	unter anderem
ÜbG	Übernahmegesetz BGBl I 1998/127 idF BGBl I 2003/92
UGB	Unternehmensgesetzbuch DRGBI 1897 S 219 idF BGBl I 2005/120
URG	Unternehmensreorganisationsgesetz BGBl I 1997/114 idF BGBl I 2005/120
US	United States
USA	United States of America
USC	United States Code
US-GAAP	United States Generally Accepted Accounting Principles
uU	unter Umständen
v	vom
vs	versus
Wake Forest L. Rev.	Wake Forest Law Review (Zeitschrift)
Washburn L. J.	Washburn Law Journal (Zeitschrift)
Wash. U. L. Q.	Washington University Law Quarterly (Zeitschrift)
WBI	Wirtschaftsrechtliche Blätter (Zeitschrift)
Winter-Bericht	Report of the High Level Group of Company Law Experts on a modern regulatory framework for company law in Europe
WM	Wertpapier-Mitteilungen (Zeitschrift)
WTR Tex. J. Bus. L.	Texas Journal of Business Law (Zeitschrift)
Z	Ziffer
zB	zum Beispiel
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschafts- recht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis

# LITERATURVERZEICHNIS

## Deutschsprachige Literatur:

- ❖ *Aha*, Die Cross-Border Rules der SEC und ihre Bedeutung für das deutsche Kapitalmarktrecht, AG 2002, 313
- ❖ *Armingier*, Änderung der Konsolidierungsregeln für Zweckgesellschaften „Special-Purpose Entities“ nach US-GAAP, RWZ 2002, 241
- ❖ *Audit Committee Institute (ACI)*, Das Audit Committee: Audit Committees – Neue Verantwortlichkeiten und Chancen bei der Unternehmensüberwachung, Audit Committee Quarterly I/2003, 6, [www.kpmg.de/audit-committee-institute/bin/aci\\_quarterly\\_1\\_10403\\_web.pdf](http://www.kpmg.de/audit-committee-institute/bin/aci_quarterly_1_10403_web.pdf)
- ❖ *Austrian Financial Reporting and Auditing Committee*, Juli 2006 – Entwurf einer Stellungnahme „Lageberichterstattung gemäß HGB“, RWZ 2006/66, 214
- ❖ *Ballwieser*, Enron und die Folgen für die Jahresabschlussprüfung, in *Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer* (Hrsg), Wirtschaftsprüfer Jahrbuch 2003, 9
- ❖ *Ballwieser/Dobler*, Bilanzdelikte: Konsequenzen, Ursachen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Die Unternehmung 2003, 449
- ❖ *Baums*, Der Aufsichtsrat – Aufgaben und Reformfragen, ZIP 1995, 11
- ❖ *Baums*, Aktuelle Entwicklungen im Europäischen Gesellschaftsrecht, AG 3/2007, 57
- ❖ *Binder*, Begriff des leitenden Angestellten iSd ArbVG, DRdA 1999, 358
- ❖ *Birkner/Löffler*, Praxisleitfaden zur Corporate Governance in Österreich (2004)
- ❖ *Boujong/Ebenroth/Joost*, Handelsgesetzbuch I (2001)
- ❖ *Bungert*, Gesellschaftsrecht in den USA<sup>3</sup> (2003)
- ❖ *Caspar*, Gerechtigkeit nach dem Las-Vegas-Prinzip, Die Presse v 7. 7. 2005, 21
- ❖ *Caspar*, „Enron ist mein Horror geworden“, Die Presse v 25. 10. 2006, 19
- ❖ *Chini/Reiter/Reiter*, Praxiskommentar zum Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz 2005 und zum Abschlussprüfungsqualitätssicherungsgesetz (2005)
- ❖ *Deckert*, Effektive Überwachung der AG-Geschäftsführung durch Ausschüsse des Aufsichtsrates, ZIP 1996, 985

- 
- ❖ *Deutsches Aktieninstitut*, Kommentar zu den Proposed Standards Relating to Listed Company Audit Committees Pursuant to Section 301 of the Sarbanes-Oxley Act of 2002 (File No S7-02-03), [www.Secgov/rules/proposed/s70203/rvrosenl.htm](http://www.Secgov/rules/proposed/s70203/rvrosenl.htm)
  - ❖ *Donald*, Die Entwicklung der US-amerikanischen Corporate Governance nach Enron, WM 2003, 705
  - ❖ *Doralt*, Von Spekulation und Prüfer-Haftung, Die Presse v 3. 4. 2006, 6
  - ❖ *Doralt/Nowotny/Kalss* (Hrsg), Kommentar zum Aktiengesetz I (2003)
  - ❖ *Dorda/Aigner*, Wesentliche Neuerungen des geplanten GesRÄG 2005 (I), ecolex 2005, 42
  - ❖ *Dreher*, Direktkontakte des Aufsichtsrats in der Aktiengesellschaft zu dem Vorstand nachgeordneten Mitarbeitern, in FS Ulmer (2003) 87
  - ❖ *Egermann*, GesRÄG 2005 – Zu den geplanten Änderungen beim Aufsichtsrat, RdW 2005, 66
  - ❖ *Ensthaler*, Gemeinschaftskommentar zum Handelsgesetzbuch mit UN-Kaufrecht<sup>7</sup> (2007)
  - ❖ *Fellner*, Die Kompetenzen, Verantwortung und Qualifikation des Aufsichtsrats unter Berücksichtigung des österreichischen Corporate Governance Kodex, NZ 2002/140, 353
  - ❖ *Frotz/Dellinger/Stockenhuber*, Das neugierige Aufsichtsratsmitglied, GesRZ 1993, 181
  - ❖ *Gelter*, Unabhängigkeit, Prüferbestellung und Audit Committee: Ein Vergleich zwischen Österreich und den USA, RWZ 2004, 54
  - ❖ *Geppert*, Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat einer AG und die Bestellung sowie Anstellung von Vorstandsmitgliedern durch Aufsichtsratsausschüsse, DRdA 1980, 177
  - ❖ *Gersemann*, WirtschaftsWoche Nr 29 v 11. 7. 2002, 25
  - ❖ *Ginhör/Barnert*, Der Aufsichtsrat. Rechte und Pflichten (2005)
  - ❖ *Goerdeler*, Das Audit Committee in den USA, ZGR 1987, 219
  - ❖ *Götz*, Die Überwachung der Aktiengesellschaft im Lichte jüngerer Unternehmenskrisen, AG 1995, 337
  - ❖ *Gruson/Kubicek*, Der Sarbanes-Oxley Act, Corporate Governance und das deutsche Aktienrecht (Teil I), AG 2003a, 337
  - ❖ *Gruson/Kubicek*, Der Sarbanes-Oxley Act, Corporate Governance und das deutsche Aktienrecht (Teil II), AG 2003b, 393

- 
- ❖ *Harrer/Fisher/Evans*, Internationaler Kapitalmarkt – Wertpapierbörsen im Vergleich, RIW 2003, 81
  - ❖ *Hauser*, Whistleblowing und Interne Revision, Audit Journal 2004, Heft I, 9, [www.internerevision.at/upload/Aj2004\\_1\\_homepage.pdf](http://www.internerevision.at/upload/Aj2004_1_homepage.pdf)
  - ❖ *Hoffmann-Becking*, Vorstandsvorsitzender oder CEO? NZG 2003, 745
  - ❖ *Hügel*, Beratung durch Aufsichtsratsmitglieder, GesRZ 1996, 213
  - ❖ *Hütten/Stromann*, Umsetzung des Sarbanes-Oxley Act in der Unternehmenspraxis, BB 2003, 2223
  - ❖ *Jabornegg/Strasser* (Hrsg), Kommentar zum Aktiengesetz II<sup>4</sup> (2001)
  - ❖ *Jabornegg/Strasser* (Hrsg), Kommentar zum Aktiengesetz III<sup>4</sup> (2002)
  - ❖ *Janschek/Kerschbaumer/Hirschböck*, Aktuelle Fragen der Konzernrechnungslegung nach internationalen Vorschlägen, in *Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer* (Hrsg), Wirtschaftsprüfer Jahrbuch 2003, 202
  - ❖ *Jud*, Die Inkompatibilität zwischen Aufsichtsratsmandat und anderer Organfunktion im Konzern, GesRZ 1982, 111
  - ❖ *Kalss*, Die rechtliche Grundlage kapitalmarktbezogener Haftungsansprüche, ÖBA 2000, 641
  - ❖ *Kalss*, Aktienoptionen auf neuer gesellschaftsrechtlicher Grundlage, GesRZ 2001, 2
  - ❖ *Kalss*, Das Interne Kontrollsystem (IKS) als Angelpunkt der Corporate Governance in Kapitalgesellschaften, in FS Krejci I (2001) 699
  - ❖ *Kalss/Hügel*, Europäische Aktiengesellschaft – SE-Kommentar (2004)
  - ❖ *Kalss/Oppitz/Zollner*, Kapitalmarktrecht I – System (2005)
  - ❖ *Kamann/Simpkins*, Sarbanes-Oxley Act – Anlass zu verstärkter internationaler Kooperation im Bereich der Corporate Governance? RIW 2003, 183
  - ❖ *Kersting*, Auswirkungen des Sarbanes-Oxley-Gesetzes in Deutschland: Können deutsche Unternehmen das Gesetz befolgen? ZIP 2003a, 233
  - ❖ *Kersting*, Das Audit Committee nach dem Sarbanes-Oxley-Gesetz – Ausnahmeregelungen für ausländische Emittenten, ZIP 2003b, 2010
  - ❖ *Knoll*, AOG und KMOG: War spät doch zu früh? RWZ 2001, 169
  - ❖ *Knyrim*, Grenzen für das Verpfeifen in den USA, Die Presse v 13. 3. 2006, 8
  - ❖ *Kohler*, Stock Options für Führungskräfte aus der Sicht der Praxis, ZHR 161 (1997) 246

- 
- ❖ *Koitz-Arko/Koitz*, Grundsätze ordnungsmäßiger Aufsichtstätigkeit – Welchen Kriterien ist bei der Überwachung der Geschäftsführung einer Gesellschaft Rechnung zu tragen? SWK 1995, B 45
  - ❖ *Krause*, Sarbanes-Oxley Act und deutsche Mitbestimmung, WM 2003, 762
  - ❖ *Krejci*, Zur Berichtspflicht des AG-Vorstandes gegenüber dem Aufsichtsrat, in FS Frotz (1993) 367
  - ❖ *Krejci*, Der Rechtsanwalt im Aufsichtsrat, RdW 1993, 98
  - ❖ *Krejci*, Der neugierige Aufsichtsrat, GesRZ 1993, 2
  - ❖ *Krejci*, Zur Pflicht des AG-Aufsichtsrates, den Jahresabschluss zu prüfen, NZ 2001, 266
  - ❖ *Krejci*, Stock Options und § 16 Abs 1 AngG, RdW 2003, 418
  - ❖ *Kropff*, Zur Information des Aufsichtsrats über das interne Überwachungssystem, NZG 2003, 346
  - ❖ *Kropff/Semler* (Hrsg), Münchener Kommentar zum Aktiengesetz III<sup>2</sup> (2004)
  - ❖ *Lanfermann/Maul*, Auswirkungen des Sarbanes-Oxley Acts in Deutschland, DB 2002, 1725
  - ❖ *Lanfermann/Maul*, SEC-Ausführungsregelungen zum Sarbanes-Oxley Act, DB 2003, 349
  - ❖ *Langenbacher/Blaum*, Audit Committees – Ein Weg zur Überwindung der Überwachungskrise? DB 1994, 2197
  - ❖ *Leube*, Corporate Governance the American way? RIW 2003, 98
  - ❖ *Leukauf/Steininger*, Strafrechtliche Nebengesetze<sup>2</sup> (1984)
  - ❖ *Leyens*, Deutscher Aufsichtsrat und U. S.-Board: ein- oder zweistufiges Verwaltungssystem? Zum Stand der rechtsvergleichenden Corporate-Governance-Debatte, RabelsZ 2003, 57
  - ❖ *Lück*, Audit Committees – Prüfungsausschüsse zur Sicherung und Verbesserung der Unternehmensüberwachung in deutschen Unternehmen, DB 1999, 441
  - ❖ *Lück*, Lexikon der Rechnungslegung und Abschlussprüfung<sup>2</sup> (1989)
  - ❖ *Lüdenbach/Hoffmann*, Enron und die Umkehrung der Kausalität bei der Rechnungslegung, DB 2002, 1169
  - ❖ *Lutter*, Bankenvertreter im Aufsichtsrat, ZHR 1981, 224
  - ❖ *Lutter*, Information und Vertraulichkeit im Aufsichtsrat<sup>2</sup> (1984)

- 
- ❖ *Lutter*, Interessenkonflikte durch Bankenvertreter im Aufsichtsrat, RdW 1987, 314
  - ❖ *Lutter*, Vergleichende Corporate Governance – Die deutsche Sicht, ZGR 2001, 224
  - ❖ *Lutter*, Gastkommentar: Das Audit Committee: Ein fester Bestandteil der deutschen Corporate Governance, Audit Committee Quarterly I/2003, 4, [www.kpmg.de/audit-committee-institute/bin/aci\\_quarterly\\_1\\_10403\\_web.pdf](http://www.kpmg.de/audit-committee-institute/bin/aci_quarterly_1_10403_web.pdf)
  - ❖ *Luttermann*, Unabhängige Bilanzexperten in Aufsichtsrat und Beirat, BB 2003, 745
  - ❖ *Lutz*, Internes Kontrollsystem – ein Konzept auf dem Prüfstand, RWZ 2004, 122
  - ❖ *Mandl*, Rechnungswesen und internes Kontrollsystem gem IRÄG 1997, RWZ 1997, 356
  - ❖ *Martens*, Stand und Entwicklung im Recht der Stock-Options, in FS Ulmer (2003) 399
  - ❖ *Martin*, Das U. S. Corporate Governance System – Verlust der Vorbildfunktion? NZG 2003, 948
  - ❖ *Menzies*, Sarbanes-Oxley Act – Professionelles Management interner Kontrollen (2004)
  - ❖ *Merkl*, Auswirkungen des Sarbanes-Oxley Act auf die Rechnungslegung von Unternehmen in der Schweiz, Der Schweizer Treuhänder 2003, 1045
  - ❖ *Murschitz*, Die Organstruktur der österreichischen Societas Europaea (SE) und Corporate Governance (CG) – Teil II, GesRZ 2005, 284
  - ❖ *Nagel*, Deutsches und europäisches Gesellschaftsrecht: Eine Einführung (2000)
  - ❖ *Nitsche*, Aufsichtsratsmandat und Interessenkollision, in FS Krejci I (2001) 751
  - ❖ *Nowotny*, Der Beamte als Aufsichtsrat, RdW 1999, 283
  - ❖ *Nowotny/Platzer/Auer*, Änderung der 4. und 7. EG-Richtlinie betreffend die gemeinsame Verantwortung des Vorstands, verstärkte Offenlegung von Geschäften, außerbilanziellen Geschäften und zur „Corporate Governance“, in *Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer* (Hrsg), Wirtschaftsprüfer Jahrbuch 2007, 217
  - ❖ *OECD*, Grundsätze der Corporate Governance (Neufassung 2004), [www.oecd.org](http://www.oecd.org)
  - ❖ *oV*, Enron – „Watergate der Wirtschaft“? NZZ Online, 9. 2. 2002, [www.nzz.ch/dossiers/2002/enron/2002.02.09-wi-article7Y0PS.html](http://www.nzz.ch/dossiers/2002/enron/2002.02.09-wi-article7Y0PS.html)
  - ❖ *oV*, Der Fall Enron. Arthur Andersen schuldig gesprochen, NZZ Online, 17. 6. 2002, [www.nzz.ch/dossiers/2002/enron/2002.06.17-wi-article88811.html](http://www.nzz.ch/dossiers/2002/enron/2002.06.17-wi-article88811.html)
  - ❖ *oV*, „Lebenslänglich“ für Ebbers, Die Presse v 14. 7. 2005, 16
  - ❖ *oV*, Neue Ära für die New Yorker Börse, Die Presse v 9. 12. 2005, 27

- 
- ❖ *oV*, New Yorker Börse: Erst Fusion, dann Börsegang, Die Presse v 7. 3. 2006, 21
  - ❖ *oV*, Enron-Chefs schuldig: Lebenslange Haft? Die Presse v 26. 5. 2006, 21
  - ❖ *oV*, NYSE und Euronext fusionieren, Frankfurter Allgemeine FAZ.NET v 2. 6. 2006, [www.faz.net](http://www.faz.net)
  - ❖ *oV*, Die Krake aus Übersee, Handelsblatt v 20. 12. 2006, [www.handelsblatt.com/news/Unternehmen/Handel-Dienstleistungen/\\_pv/\\_p/200040/t/ft/\\_b/1190087/default.aspx/die-krake-aus-uebersee.html](http://www.handelsblatt.com/news/Unternehmen/Handel-Dienstleistungen/_pv/_p/200040/t/ft/_b/1190087/default.aspx/die-krake-aus-uebersee.html)
  - ❖ *oV*, Gute Festlaune, Handelsblatt v 4. 4. 2007, [www.handelsblatt.com/news/Boerse/Neuemissionen/\\_pv/grid\\_id/1208306/\\_p/200034/t/ft/\\_b/1250291/default.aspx/gestoerte-festlaune.html](http://www.handelsblatt.com/news/Boerse/Neuemissionen/_pv/grid_id/1208306/_p/200034/t/ft/_b/1250291/default.aspx/gestoerte-festlaune.html)
  - ❖ *oV*, NYSE und Archipelago fusionieren, Kölnische Rundschau online, [www.rundschau-online.de](http://www.rundschau-online.de)
  - ❖ *Pichler/Weninger*, Der Vorstand der AG (2004)
  - ❖ *Reich-Rohrwig*, Die Zusammensetzung von Ausschüssen des Aufsichtsrates – neue Rechtslage ab 1. 1. 1987, WBI 1987, 1
  - ❖ *Reiter*, Das Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz GesRÄG 2005, RWZ 2005, 2
  - ❖ *Schärf*, Der Rechtsanwalt als Aufsichtsratsmitglied, AnwBl 1992, 535
  - ❖ *Scheffler*, Aufgaben und Zusammensetzung von Prüfungsausschüssen, ZGR 2003, 236
  - ❖ *Schiemer/Jabornegg/Strasser* (Hrsg), Kommentar zum Aktiengesetz<sup>3</sup> (1993)
  - ❖ *Schiessl*, Deutsche Corporate Governance post Enron, AG 2002, 593
  - ❖ *Schima*, Aktienoptionen für Aufsichtsratsmitglieder – Ein Schritt auf dem Weg in Richtung Board-System? GesRZ 2001a, 19
  - ❖ *Schima*, Gestaltungsfragen bei Aktienoptionen, GesRZ 2001b, 61
  - ❖ *Schneid*, ÖIAG-Chef Michaelis: „Wollen nicht aufgelöst werden“, Die Presse v 2. 9. 2006, 23
  - ❖ *Schneid*, Telekom Austria: Neuer Finanzchef ist Hans Tschuden, Die Presse v 24. 10. 2006, 19
  - ❖ *Schruff/Rothenburger*, Zur Konsolidierung von Special Purpose Entities im Konzernabschluss nach US-GAAP, IAS und HGB, Die Wirtschaftsprüfung 2002, 755
  - ❖ *Schwarz/Holland*, Enron, WorldCom ... und die Corporate-Governance-Diskussion, ZIP 2002, 1661

- 
- ❖ *Schwarz/Löschnigg*, Arbeitsrecht<sup>9</sup> (2001)
  - ❖ *Semler*, Eignungsvoraussetzungen für ein Aufsichtsratsmitglied, in FS Rill (1998) 93
  - ❖ *Semler*, Rechtsvorgabe und Realität der Organzusammenarbeit in der Aktiengesellschaft, in FS Lutter (2000) 721
  - ❖ *Spindler*, Die Empfehlungen der EU für den Aufsichtsrat und ihre deutsche Umsetzung im Corporate Governance Kodex, ZIP 2005, 2033
  - ❖ *Steinbeck*, Überwachungspflicht und Einwirkungsmöglichkeiten des Aufsichtsrates der Aktiengesellschaft (1992)
  - ❖ *Steindl*, US-Board und Aufsichtsrat – Ein Systemvergleich (1999)
  - ❖ *Strasser/Jabornegg*, ArbVG<sup>3</sup> (1999)
  - ❖ *Straube*, Zur Qualifikation von Aufsichtsratsmitgliedern, GesRZ 1981, 150
  - ❖ *Straube* (Hrsg), Kommentar zum Handelsgesetzbuch II<sup>2</sup> (2000)
  - ❖ *Straube* (Hrsg), Kommentar zum Handelsgesetzbuch I<sup>3</sup> (2003)
  - ❖ *Strauch*, Der Sarbanes-Oxley Act und die Entwicklungen im US-Aufsichtsrecht, NZG 2003, 952
  - ❖ *Teichmann*, Corporate Governance in Europa, ZGR 2001, 645
  - ❖ *Thiele*, Gleichzeitige Mitgliedschaft in Aufsichtsrat und Vorstand verbundener Aktiengesellschaften, RdW 2002, 66
  - ❖ *Treuhand-Kammer*, Was bedeutet der Sarbanes-Oxley Act of 2002 für Schweizer Unternehmen? [www.treuhand-kammer.ch/management/file/ACF4C0F.pdf](http://www.treuhand-kammer.ch/management/file/ACF4C0F.pdf)
  - ❖ *Urschitz*, Der tiefe Fall der Bilanzjongleure, Die Presse v 17. 3. 2005, 17
  - ❖ *Vater/Kley*, Pro-forma-Gewinne: Informations-Tohuwabohu? Zur Konzeption von Pro-forma-Gewinnen: Ein Blick in Praxis und Theorie, ÖBA 2003, 491
  - ❖ *Vollmer/Maurer*, Beratung durch Aufsichtsratsmitglieder oder Abschlussprüfer aufgrund von Zusatzaufträgen, BB 1993, 591
  - ❖ *von der Crone/Roth*, Der Sarbanes Oxley Act und seine extraterritoriale Bedeutung, AJP/PJA 2003, 131
  - ❖ *von Hein*, Die Rolle des US-amerikanischen CEO gegenüber dem Board of Directors im Lichte neuerer Entwicklungen, RIW 2002, 501
  - ❖ *von Hein*, Vom Vorstandsvorsitzenden zum CEO? ZHR 2002, 464
  - ❖ *Wackerbarth*, Investorvertrauen und Corporate Governance, ZGR 2005, 686

- 
- ❖ *Wagner*, Börseplatzentscheidungen österreichischer Unternehmen. Theoretische Aspekte und empirische Evidenz, ÖBA 2004, 25
  - ❖ *Wahl*, Der leitende Angestellte im Aktienrecht, RdW 2002, 4
  - ❖ *Walsh/Thesing*, Die extraterritoriale Anwendung der US-Standards zu Corporate Governance in Europa, SZW/RSDA 2003, 84
  - ❖ *Wenger*, Zu Interessenkonflikten der Aufsichtsratsmitglieder und zur Inkompatibilität von Ämtern, RWZ 2002, 1
  - ❖ *Wittmann*, Die Prüfung des Internen Kontrollsystems bei Versicherungsunternehmen. Systemerhebungen und –prüfungen durch den Abschlussprüfer, in *Theil* (Hrsg), Arbeitspapiere zum Tätigkeitsfeld Risikomanagement und Versicherung Nr 7 (2002), [www.wu-wien.ac.at/versicherung/mitarbeiter/theil/theil\\_2/wp7.pdf](http://www.wu-wien.ac.at/versicherung/mitarbeiter/theil/theil_2/wp7.pdf)
  - ❖ *Wöhe*, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre<sup>21</sup> (2002)

---

## Englischsprachige Literatur:

- ❖ *Aronson*, Preventing future Enrons: Implementing the Sarbanes-Oxley Act of 2002, 8 Stan. J. L. Bus. & Fin. 2002, 127
- ❖ *Benston/Bromwich/Litan/Wagenhofer*, Following the Money. The Enron Failure and the State of Corporate Disclosure (2003)
- ❖ *Bostelman*, Management Certifications, sample chapter from the Sarbanes-Oxley Deskbook, Practising Law Institute, 1369 PLI/Corp 2003, 557
- ❖ *Brooks*, The Extraterritorial Reach of the Securities Exchange Act, Securities Regulation Law Journal 1996, 306
- ❖ *Coffee, Jr.*, The future as history: The prospects for global convergence in corporate governance and its implications, 93 Nw. U. L. Rev. (1998-1999), 641
- ❖ *Fairfax*, Form over substance?: Officer certification and the promise of enhanced personal accountability under the Sarbanes-Oxley Act, 55 Rutgers L. Rev. 2002, 1
- ❖ *Fisher/Hochberg/Arterberry*, Encouraging corporate responsibility through criminal enforcement, in *Huber/Keller/Tsaganos/Wolfman* (Hrsg), The Practitioner's Guide to the Sarbanes-Oxley Act (2004), Volume 1, VII-1-1
- ❖ *Gilson*, Globalizing Corporate Governance: Convergence of Form or Function, The American Journal of comparative law 2001, 329
- ❖ *Gruson*, Global Shares of German Corporations and their dual listings on the Frankfurt and New York Stock Exchanges, University of Pennsylvania Journal of International Economic Law 2001, 185
- ❖ *Hansmann/Kraakman*, The end of history for corporate law, 89 Geo. L. J. 2001, 439
- ❖ *Hazen*, The law of securities regulation<sup>4</sup> (2002)
- ❖ *Hellwig*, The US Concept of Corporate Governance under the Sarbanes-Oxley Act of 2002 and Its Effects in Europe, ECFR 3/2007, 417
- ❖ *High Level Group of Company Law Experts*, Report of the High Level Group of Company Law Experts on a modern regulatory framework for company law in Europe (4. November 2002)
- ❖ *Hogan*, Corporate Governance Update: Changes in the Boardroom After Enron, Securities Regulation Law Journal 2004, 4
- ❖ *Kennedy*, Waiting for Enforcement: How to manage risks for the Audit Committee in the post-Enron world, 1315 PLI/Corp 2002, 641
- ❖ *Keogh*, Short guide to CEO and CFO certifications and internal control reporting under the Sarbanes-Oxley Act, 1411 PLI/Corp 2004, 1067

- 
- ❖ *Litsey*, The extraterritorial application of the United States securities laws (1993)
  - ❖ *Loomis*, New stock exchange rules aim to ensure independence, *New York Law Journal* v 8. 8. 2002, Volume 228, No 26, 5
  - ❖ *Loss/Seligman*, Fundamentals of securities regulation<sup>5</sup> (2004)
  - ❖ *Lutzy*, Analysis of the proposed NYSE Corporate Governance and Audit Committee listing requirements, 2 *DePaul Bus. & Com. L. J.* 2003, 99
  - ❖ *MacAvoy/Millstein*, The Recurrent Crisis in Corporate Governance (2003)
  - ❖ *Mallin*, Corporate Governance (2004)
  - ❖ *Mears/Isidore/Crawford*, Andersen conviction overturned, *CNNMoney.com* v 31. 5. 2005, [www.cnnmoney.com](http://www.cnnmoney.com)
  - ❖ *Monks/Minow*, Corporate Governance<sup>2</sup> (2001)
  - ❖ *Mueller*, Gibson, Dunn & Crutcher LLP client memorandum: Section 906 certifications under the Sarbanes-Oxley Act, 1345 *PLI/Corp* 2002, 383
  - ❖ *New York Stock Exchange*, NYSE Listed Company Manual (2003)
  - ❖ *Olson*, How to Really Make Audit Committees More Effective, *The Business Lawyer* 1999, 1097
  - ❖ *Protiviti Inc*, Insights on Today's Sarbanes-Oxley and Corporate Governance Challenges – Survey of chief financial officers with 300 publicly held U. S. companies, September 2003, [www.protiviti.com/downloads/CFOSurvey.pdf](http://www.protiviti.com/downloads/CFOSurvey.pdf)
  - ❖ *Ratner/Hazen*, Securities regulation in a nutshell<sup>7</sup> (2002)
  - ❖ *Roberts*, Officer certification of disclosures in quarterly and annual SEC filings required by Sarbanes-Oxley Sections 302 and 906, *SJ064 ALI-ABA* 2003, 331
  - ❖ *Rosen/Kramer*, Litigation implications of the CEO and CFO certification requirements of the Sarbanes-Oxley Act, 17 *No 1 Insights* 2003, 2
  - ❖ *Schoen*, Anti-fraud law fails first major court test, [www.msnbc.msn.com/id/8147816/page/2/print/1/displaymode/1098/](http://www.msnbc.msn.com/id/8147816/page/2/print/1/displaymode/1098/)
  - ❖ *Schwartz*, Implementation Procedures for the New Certification Requirements, in *LexisNexis/Matthew Bender* (Hrsg), *The Sarbanes-Oxley Act of 2002: with analysis* (2002) 13
  - ❖ *Scott Helen S.*, The SEC, the audit committee rules, and the marketplaces: Corporate governance and the future, 79 *Wash. U. L. Q.* 2001, 549
  - ❖ *Scott Kenneth E.*, The Autonomous Board: Corporate Governance Reform? *Journal of Institutional and Theoretical Economics* 2003, 701

- 
- ❖ *Seligman*, No one can serve two masters: Corporate and securities law after Enron, 80 Wash. U. L. Q. 2002, 449
  - ❖ *Simon/Woo*, Audit Committees: New requirements, 1401 PLI/Corp 2004, 391
  - ❖ *Sroufe/Greene/Durbin*, CEO and CFO Certifications under the Sarbanes-Oxley Act, The Practical Lawyer, Dec 2002, 23
  - ❖ *Upham*, Audit Committees: The policemen of corporate responsibility, 39-WTR Tex. J. Bus. L. 2004, 537
  - ❖ *Wallace*, Accounting, auditing and audit committees after Enron, et al.: Governing outside the box without stepping off the edge in the modern economy, 43 Washburn L. J. 2003, 91
  - ❖ *White*, In Scrushy Trial, Jurors Chose Defense's Portrait, [www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2005/06/28/AR2005062801613\\_pf.html](http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2005/06/28/AR2005062801613_pf.html)
  - ❖ *Wyant*, Executive certification requirements in the Sarbanes-Oxley Act of 2002: A case for criminalizing executive recklessness, 27 Seattle U. L. Rev. 2003, 561

# ENTSCHEIDUNGSVERZEICHNIS

## Österreichische Gerichtsentscheidungen:

- OGH 31. 5. 1977, 5 Ob 306/76
- OGH 21. 10. 1998, 9 ObA 109/98i
- OGH 27. 9. 2001, 6 Ob 224/01m
- OGH 26. 2. 2002, 1 Ob 144/01k

## Deutsche Gerichtsentscheidungen:

- BGH 25. 3. 1991, II ZR 188/89

## US-amerikanische Gerichtsentscheidungen:

- Carnero vs Boston Scientific Corp, 433 F.3d 1 (1<sup>st</sup> Circuit 2006)
- Basic, Inc vs Levinson, 485 U. S. 224 (1988)
- TSC Industries, Inc vs Northway, Inc, 426 U. S. 438 (1976)
- Superintendent vs Bankers Life, 404 U. S. 6 (1971)
- Ernst & Ernst vs Hochfelder, 425 U. S. 185 (1976)
- Howard vs Everex Systems, Inc, 228 F. 3d 1057 (2000)
- Franke vs Midwestern Oklahoma Development Authority, 428 F. Supp. 719 (W. D. Okl. 1976)
- Sanders vs John Nuveen & Co, Inc, 554 F. 2d 790, 793 (7<sup>th</sup> Cir. 1977).
- Sundstrand Corporation vs Sun Chemical Corporation, 553 F. 2d 1033, 1045 (1977)
- Schoenbaum vs Firstbrook, 405 F. 2d 200 (2d Cir. 1968)
- Bersch vs Drexel Firestone, Inc, 519 F. 2d 975 (2d Cir. 1975)
- Leasco Data Processing Equip. Corp vs Maxwell, 468 F. 2d 1326 (2d Cir. 1972)
- Grunenthal vs Hotz, 712 F. 2d 421 (9th Cir. 1983)
- Itoba Limited vs Lep Group PLC, 54 F. 3d 118 (2d Cir. 1995)
- Kaufman vs Campeau Corp, 744 F. Supp. 808 (S. D. Ohio 1990)

# EINLEITUNG

Das Ziel in der vorliegenden Arbeit liegt darin, die extraterritorialen Auswirkungen des Sarbanes-Oxley Act (SOX) auf österreichische Aktiengesellschaften, die an der New York Stock Exchange (NYSE) notieren, darzustellen. Besonderes Augenmerk wird auf die Regelungen des SOX (inkl Ausführungsbestimmungen der SEC) im Hinblick auf das Audit Committee (Sec 301 SOX) und die Bestätigungspflicht von CEO und CFO (vor allem Sec 302 SOX) gelegt.

Das 1. Kapitel beschäftigt sich mit den Zulassungsbestimmungen der NYSE und zeigt ua die Vorteile auf, die für eine österreichische AG mit einer Zweitnotierung an dieser US-Börse verbunden sind. Das 2. Kapitel setzt sich mit der Entstehungsgeschichte des SOX auseinander und lenkt die Aufmerksamkeit insbesondere auf die beiden Bilanzierungsskandale der US-Unternehmen Enron und WorldCom, die direkt für die Verabschiedung des SOX verantwortlich waren. Abschließend wird im 2. Kapitel ein erster und allgemeiner Blick auf den SOX geworfen.

Die zentralen Abschnitte – und somit das Herz dieser Arbeit – sind die Kapitel 3 und 4. Das 3. Kapitel behandelt ausführlich das Audit Committee. Allgemeinen Darstellungen zum Audit Committee folgt mit der Erörterung der SOX-Unabhängigkeitskriterien für die Mitglieder des Audit Committee einer der Hauptpunkte dieses Kapitels. Dabei werden im Kontext der extraterritorialen Auswirkungen der Unabhängigkeitskriterien des SOX (auf österreichische Aktiengesellschaften) ua folgende Themen aufgegriffen: Die in österreichischen Aktiengesellschaften üblichen Beratungsverträge (Hindernis für die Mitgliedschaft im Audit Committee?) und die Praxis, dass ehemalige Vorstandsvorsitzende häufig unmittelbar nach ihrer Tätigkeit im Vorstand in den Aufsichtsrat wechseln. Im Kontext des Verbotes der *indirect fees* (für Mitglieder des Audit Committee) wird ua auch die Frage beantwortet, ob sich überhaupt noch Vertreter der Hausbank oder Rechtsanwälte, die sich wegen ihrer Fachkenntnisse besonders für eine Mitgliedschaft im Audit Committee eignen, im Audit Committee befinden dürfen.

Darüber hinaus wird ein Blick auf die Besetzung der Aufsichtsräte in österreichischen Konzernen geworfen und untersucht, ob die SOX-Regelung (sog *affiliated persons* werden als nicht unabhängig betrachtet und dürfen somit nicht im Audit Committee sitzen) im Zusammenhang mit der *affiliated person* verhindert, dass bestimmte Personen, die üblicherweise in österreichischen Aufsichtsräten vorzufinden sind (insbesondere die Vorstandsmitglieder der Muttergesell-

---

schaft im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft) auch im Audit Committee die Mitgliedschaft beanspruchen können.

Ein weiterer zentraler Punkt des 3. Kapitels befasst sich – wiederum im Kontext der SOX-Unabhängigkeitskriterien – mit den Arbeitnehmervertretern (für diese gilt in Ausschüssen des Aufsichtsrates grundsätzlich auch das Prinzip der Drittelparität). Schließlich soll im 3. Kapitel noch geprüft werden, ob das SOX-Whistleblowing-Regime [das in Sec 301 (4) SOX vorgesehene anonyme und vertrauliche Beschwerdeverfahren für Mitarbeiter] mit österreichischem Recht vereinbar ist.

Die Erörterungen im 3. Kapitel (wo passend, auch im 4. Kapitel) werden immer unter dem Blickwinkel der Empfehlung 2005/162/EG der Europäischen Kommission, des Winter-Berichts, der OECD-Grundsätze der Corporate Governance und des österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) betrachtet.

Das 4. Kapitel widmet sich der umstrittenen Bestätigungspflicht gem Sec 302 und Sec 906 SOX. Nach allgemeinen Darstellungen zu den *certifications* von CEO und CFO kommt es in einem ersten Schritt zur Beantwortung der Frage, ob in Österreich ähnliche Regelungen existieren. Danach soll geklärt werden, wer in einer österreichischen AG (und auch in einer österreichischen monistischen SE), die dem SOX unterworfen ist, für die Abgabe der entsprechenden Zertifizierungen herangezogen werden kann bzw muss. Besonders brisant ist die Fragestellung, ob die Gesamtverantwortung des Vorstandes mit der individuellen Bestätigungspflicht vereinbar ist. Darüber hinaus wird im 4. Kapitel untersucht werden, ob es die durch den SOX geforderte Bestätigungspflicht einem Kläger erleichtert, gegenüber einem beklagten CEO oder CFO im Falle von falschen Bestätigungen (direkt vom CEO oder CFO) Schadenersatz zu erlangen. In diesem Kontext wird vor allem auf Rule 10b-5 und dem Erfordernis von *scienter* eingegangen. Weiters wird ua erörtert, ob österreichische Kläger im Zusammenhang mit der Bestätigungspflicht in den USA klagen dürfen.

# 1 ZWEITNOTIERUNGEN ÖSTERREICHISCHER AKTIENGESELLSCHAFTEN AN DER NEW YORK STOCK EXCHANGE (NYSE)

Die Globalisierung hat auch vor den Kapitalmärkten nicht Halt gemacht. Auf den Kapitalmärkten macht sich die Globalisierung immer mehr durch sog *dual* oder *multiple listings* (Zweifach- oder Mehrfachnotierungen)<sup>1</sup> von Aktiengesellschaften an internationalen Börsenplätzen bemerkbar. Insbesondere für große Konzerne scheint es immer üblicher zu werden, abgesehen von der jeweiligen Heimatbörse, auch noch an einer bzw mehreren anderen Börsen im Ausland zu notieren.

Aus österreichischer Sicht ist in diesem Kontext auf den Börsegang der an der Wiener Börse notierten Telekom Austria an die New York Stock Exchange (NYSE) hinzuweisen.<sup>2</sup> Auch deutsche Unternehmen, die an der Frankfurter Wertpapierbörse notieren, streben vermehrt Zweifach- oder Mehrfachnotierungen an. Vor allem die Börsen in New York (NYSE) und London (LSE) sind sehr beliebt. So notieren beispielsweise die Allianz AG, BASF AG, Bayer AG, DaimlerChrysler AG, Deutsche Bank AG, Deutsche Telekom AG, Siemens AG oder die Schering AG an der NYSE und die Siemens AG, Deutsche Bank AG, Commerzbank AG, Thyssen Krupp AG oder die Volkswagen AG an der LSE.<sup>3</sup>

Vor allem die DaimlerChrysler AG hat sich dabei auf *multiple listings* spezialisiert: So werden die Aktien dieses multinationalen Konzerns nicht nur auf allen deutschen Börsen gehandelt, sondern ua auch in Basel, Chicago, Genf, London, Montreal, New York, Paris, Philadelphia, Tokyo, Toronto, Wien und Zürich.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> *Harrer/Fisher/Evans*, Internationaler Kapitalmarkt – Wertpapierbörsen im Vergleich, RIW 2003, 81 (82).

<sup>2</sup> Die Telekom Austria hat sich aber im Mai 2007 von der NYSE zurückgezogen.

<http://www.telekomaustria.com/ir/sarbanes-oxley-act.php> (abgerufen am 20. Juni 2007).

<sup>3</sup> *Harrer/Fisher/Evans*, RIW 2003, 82.

<sup>4</sup> *Gruson*, Global Shares of German Corporations and their dual listings on the Frankfurt and New York Stock Exchanges, University of Pennsylvania Journal of International Economic Law 2001, 185 (196).

---

## **1.1 Welchen Vorteil haben sog *dual* bzw *multiple listings*?**

Auch wenn *dual* bzw *multiple listings* mit nicht zu unterschätzenden Kosten (ua Kosten für Beratungsaufwand) und mit anderen Unannehmlichkeiten (zB Erhöhung der Haftungsrisiken für das Management vor allem in den USA oder Erstellung von Finanzdaten nach verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften)<sup>5</sup> verbunden sind, sind verschiedenste Vorteile nicht von der Hand zu weisen.

So kann mittels einer solchen Transaktion zB die Anzahl von potenziellen Kapitalgebern vergrößert werden. Selbstverständlich erhöht sich durch die internationale Präsenz an mehreren Börsen der Bekanntheitsgrad und das Prestige des jeweiligen Unternehmens.<sup>6</sup> Nicht zuletzt erhöht sich durch die Präsenz auch der Informationsfluss, der entscheidend dazu beiträgt, ausländische Aktionäre zum Kauf von Aktien des zwei- oder mehrfach notierten Unternehmens zu bewegen.<sup>7</sup>

Ein weiteres Argument für ein *dual* oder *multiple listing* ist der sog „Spill-over-Effekt“, wonach durch die Präsenz auf einer ausländischen Börse nicht nur Vorteile im Hinblick auf den Kapitalmarkt (zB hohe Bewertung, ausländische Kapitalgeber), sondern auch im Zusammenhang mit dem Absatzmarkt erzielt werden können. Gelingt es einem Unternehmen auf einem ausländischen Kapitalmarkt, eine positive Reputation zu erwerben, hat das zumeist auch die Folge, dass die Absatzzahlen steigen, weshalb bei der Auswahl der internationalen Börsen, die für eine Mehrfachnotierung in Frage kommen, auch immer der Absatzmarkt (wo kann man besonders viel absetzen?) eine entscheidende Rolle spielt.<sup>8</sup>

Für eine Zweitnotierung spricht noch die Tatsache, dass es bestimmten US-amerikanischen institutionellen Investoren, vor allem professionellen Pensions-Fonds (zB Teachers' Fund oder Farmers' Association), nicht erlaubt ist, in Aktien zu investieren, die nicht an einer US-amerikanischen Wertpapierbörse notieren.<sup>9</sup>

---

<sup>5</sup> *Harrer/Fisher/Evans*, RIW 2003, 83.

<sup>6</sup> *Gruson*, University of Pennsylvania Journal of International Economic Law 2001, 190.

<sup>7</sup> *Wagner*, Börseplatzentscheidungen österreichischer Unternehmen. Theoretische Aspekte und empirische Evidenz, ÖBA 2004, 25 (26).

<sup>8</sup> *Wagner*, ÖBA 2004, 26.

<sup>9</sup> *Gruson*, University of Pennsylvania Journal of International Economic Law 2001, 191.

---

## **1.2 Die Zulassungsvoraussetzungen der New York Stock Exchange (NYSE)**

Da sich die vorliegende Arbeit damit auseinandersetzt, wie sich ausgewählte Bestimmungen des Sarbanes-Oxley Act (SOX) auf österreichische Aktiengesellschaften auswirken, und der Sarbanes-Oxley Act ua dann extraterritoriale Wirkung<sup>10</sup> entfaltet, wenn Aktiengesellschaften an einer US-Börse notieren, soll in gestraffter Form ein Blick auf die wichtigste US-amerikanische Wertpapierbörse, die New York Stock Exchange (NYSE), geworfen werden und auch auf die NYSE-Zulassungsvoraussetzungen eingegangen werden.

Die Ursprünge der NYSE lassen sich bis in das Jahr 1792 zurückverfolgen. Am 1. Oktober 1934 wurde sie bei der Securities and Exchange Commission (SEC) als *national securities exchange* (nationale Wertpapierbörse) registriert.<sup>11</sup> Die NYSE ist im Jahre 1971 in eine nicht auf Gewinn ausgerichtete Gesellschaft (*non profit corporation*) umgewandelt worden.<sup>12</sup> Die NYSE erreichte im Jahr 2005 ein Handelsvolumen von über 14 Billionen US-Dollar. Gehandelt werden an der NYSE rund 2270 Titel.<sup>13</sup> Im Frühjahr 2006 kam es zu einem Zusammenschluss mit der elektronischen Handelsplattform Archipelago Holdings Inc (Chicago) zur NYSE Group Inc. Bei dieser neuen Gesellschaft handelte es sich um eine auf Gewinn ausgerichtete börsennotierte Aktiengesellschaft. Vor dieser Transaktion gehörte die NYSE ihren 1366 Börsemitgliedern und operierte als eine der letzten großen Börsen noch mit dem veralteten Parketthandel.<sup>14</sup>

Am 2. Juni 2006 kam es zwischen der europäischen Börsenplattform Euronext (Euronext ist Betreiber der Aktienbörsen Paris, Amsterdam, Lissabon und Brüssel sowie der Londoner

---

<sup>10</sup> Siehe 2.3.

<sup>11</sup> [www.nyse.com/about/p1020656067652.html?displayPage=%2Fabout%2F1022221392718.html](http://www.nyse.com/about/p1020656067652.html?displayPage=%2Fabout%2F1022221392718.html) (abgerufen am 9. 8. 2004).

<sup>12</sup> *Harrer/Fisher/Evans*, RIW 2003, 87.

<sup>13</sup> *oV*, NYSE und Euronext fusionieren, Frankfurter Allgemeine FAZ.NET v 2. 6. 2006, [www.faz.net](http://www.faz.net) (abgerufen am 5. 9. 2006).

<sup>14</sup> *oV*, NYSE und Archipelago fusionieren, Kölnische Rundschau online, [www.rundschau-online.de](http://www.rundschau-online.de) (abgerufen am 7. 3. 2006); *oV*, Neue Ära für die New Yorker Börse, Die Presse v 9. 12. 2005, 27; *oV*, New Yorker Börse: Erst Fusion, dann Börsegang, Die Presse v 7. 3. 2006, 21.